

Aktenzeichen:	37.10.14
Fachbereich:	1.2 Team: Ordnung
Datum:	24.10.2017

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Feuerschutz und öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales	01.11.2017	
Verwaltungsausschuss	14.11.2017	

Einsetzung einer Arbeitsgruppe "Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Wennigsen (Deister)"

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag geändert: Nein Ja

Der Ausschuss für Feuerschutz und öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales, nimmt die Drucksache 98/2017 zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Wennigsen (Deister)“ zur Kenntnis.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wennigsen (Deister) beschließt, aufgrund der Anregung des Ausschusses für Feuerschutz und öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales, eine Arbeitsgruppe „Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Wennigsen (Deister)“ einzurichten und folgende Mitglieder in diese Arbeitsgruppe zu entsenden:

Verwaltung:

- Fachbereichsleiterin 1 Frau Schubert
- Teamleiter 1.2 Herr Brückner
- Bei Bedarf ein Vertreter des Fachbereich Bau und Umwelt

SPD:

- _____ Vertreterin/Vertreter: _____

CDU:

- _____ Vertreterin/Vertreter: _____

GRÜNE:

- _____ Vertreterin/Vertreter: _____

AfD:

- _____ Vertreterin/Vertreter: _____

FDP

- _____ Vertreterin/Vertreter: _____

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wennigsen (Deister)

- Gemeindebrandmeister Bullerdiek
- stv. Gemeindebrandmeister Ommen
- Ortsbrandmeister der FFW Argestorf
- Ortsbrandmeister der FFW Bredenbeck
- Ortsbrandmeister der FFW Degersen
- Ortsbrandmeister der FFW Evestorf
- Ortsbrandmeister der FFW Holtensen
- Ortsbrandmeister der FFW Sorsum
- Ortsbrandmeister der FFW Wennigsen
- Ortsbrandmeister der FFW Wennigser Mark

(Im Vertretungsfall die/der stv. Ortsbrandmeisterin/Ortsbrandmeister)

Die Arbeitsgruppe tagt ratsöffentlich.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschuss für Feuerschutz und öffentliche Ordnung, Mobilität und Digitales, am 13.09.2017 wurde die Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die künftigen Planungen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehren thematisiert.

Bereits im Jahre 2015 wurde im Zuge der Fortschreibung des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplans die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Hubrettungsfahrzeug“ beschlossen. Die Arbeit der Arbeitsgruppe hatte sich im Zuge der Beschaffung der Drehleiter sehr bewährt. Vor diesem Hintergrund sollte die damalige Besetzung (Verwaltung + FFW + jeweils 1 Mitglied pro Fraktion) größtenteils beibehalten werden. Für die künftigen Planungen sollten zudem zusätzlich alle Ortsfeuerwehren durch die Ortsbrandmeister vertreten sein.

Alle auftretenden Problematiken, Vorschläge etc. sind im Rahmen der Arbeitsgruppe zu klären, um die Zukunft der FFW'ren sicherzustellen, bevor sie dem Ausschuss bzw. dem Rat zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werden.

Christoph Meineke